

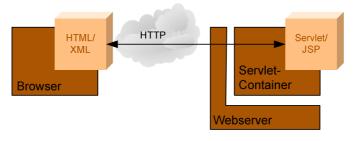
# Agenda Web-GUIs Native GUIs Exoten

# Web-GUI

- HTML-Browser als Ultra-Thin-Client zunächst für statische Inhalte
- Höhere Interaktivität durch clientseitige Technologien: Skriptsprachen (JavaScript) oder Plug-Ins (Applets, Flash, Shockwave)
- Komplexere Anwendungen (z.B. Onlinestores) verlangen dynamische Webseiten

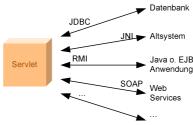
# Technologien für dynamische Webseiten

- Common Gateway Interface (CGI)
- Webserver Plug-Ins: Servlet/JavaServer Pages (JSP), ActiveServer Pages (ASP), mod\_perl



# Java (HTTP-)Servlets

- Performance: leichtgewichtige Threads, schnelle Kontextwechsel
- Deploymentunterstützung
- Sitzungsmanagement: Kapselung von Cookies und URL-encoding
- Sicherheit: keine Shell-Escapes,keine Pufferüberläufe
- Schnittstellen:



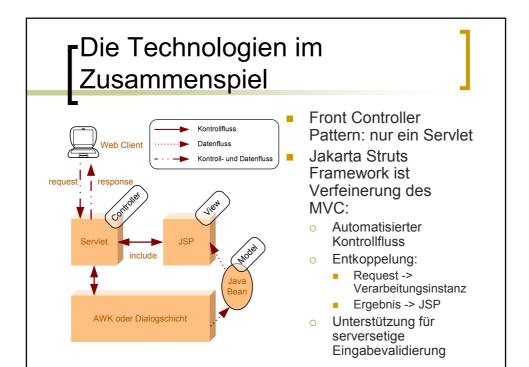
# Servlet Beispiel

```
HTTP Name/Werte
public class SimpleServlet extends HttpServlet {
                                                                  Paare können
                                                                  hieraus gewonnen
  public void doGet (HttpServletRequest request,
                                                                 werden
                           HttpServletResponse response)
                           throws ServletException, IOException {
     response.setContentType("text/html");
     PrintWriter out = response.getWriter();
     out.println("<HTML><BODY>");
out.println("<P>Hello World!");
out.println("</BODY></HTML>");
                                                    In Servlets überschneiden
                                                     sich die Kompetenzen von
                                                     Anwendungsprogrammieren
     out.close();
                                                    und Webdesignern
}
      => Lösungsansatz: JavaServer Pages
```

# JavaServer Pages (JSP)

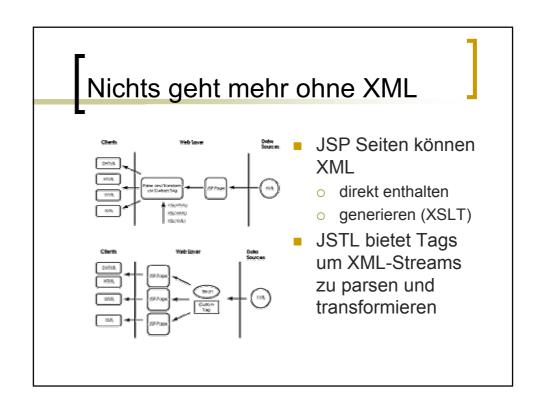
- Spieß umgedreht: HTML Seite ist Schablone für eingebetteten Code:
  - Java Scriptlets <% //Java Code %>
  - JSP Tags <jsp:useBean id="mybean" scope="page" >
  - Custom Tags: flexibler
     Erweiterungsmechanismus
- Werden beim ersten Zugriff zu Servlets kompiliert
- Standard Tag Library (JSTL):
  - I18n, XML-Processing, Kontrollfluss

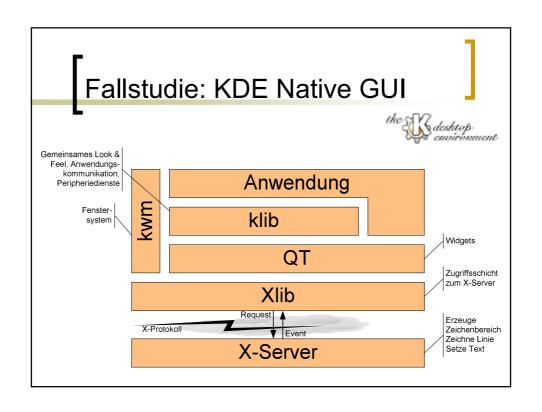
### JSP Beispiel <jsp:useBean id="userbean" scope="session</pre> class="examples.UserBean" / userbean liegt im <html> Sitzungsobjekt <head> JSP Tag liest <title>Hallo, JavaBean aus <jsp:getProperty name="userbean" property="username" /> </title> </head> <body> Scriptlet in Form das heutige Datum ist: von Java Code %= java.util.Calendar\_getInstance().getTime().toString() %> </body> </html>

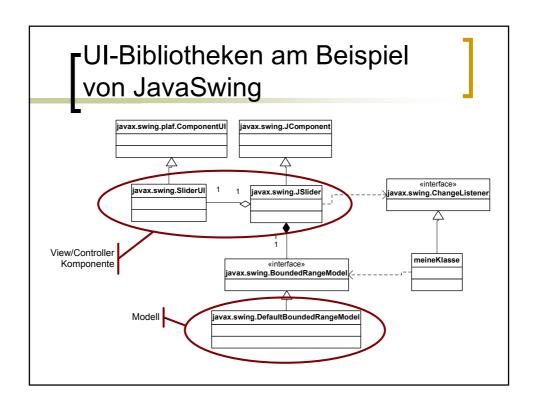


## -Was kommt als nächstes? JavaServer Faces (JSR 127)

- Standard f
  ür Serverseitiges GUI Komponentenmodell
- Spezifikationsdraft und -final noch 2002 erwartet
- Konfiguration: Seiten-Navigation, Ereignis-Handler
- Generierung von
  - Präsentationsdaten für unterschiedliche Clients (HTML, WML) und Konfigurationen (Browserversion x.y)
  - Client- und Serverseitigen Eingabevaldierungen
- Weitere Features: JavaBean Event Modell, Internationalisierung, "Accessibility" Unterstützung, JSP Tag Library
- Teile in Konkurrenz zu Jakarta Struts

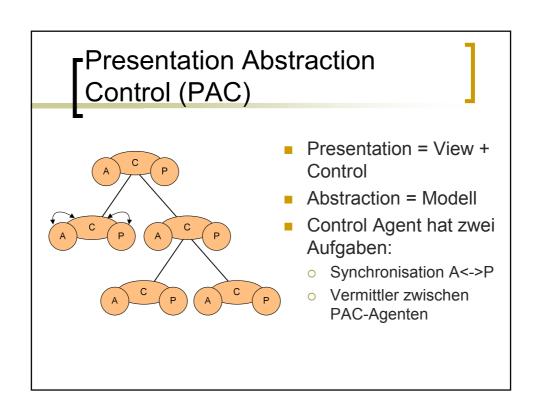


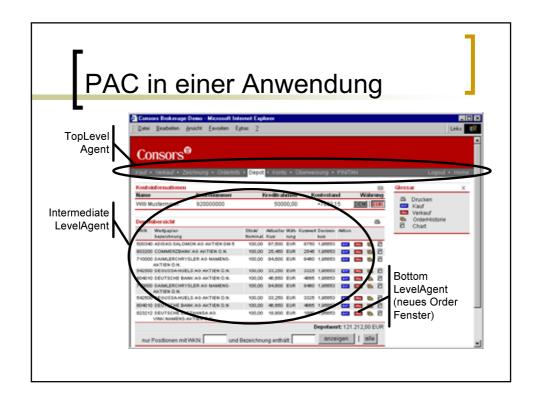




# Gefahren der UI-Bibliotheken

- MVC auf Widget-Ebene skaliert nicht für komplexere GUIs
- Frameworks tendieren die Anwendung tiefgreifend zu infizieren





# Droplets Smart clients on devices App Server Legacy app Web Services UI-Server beinhaltet die gesamte GUI Remote werden nur Objekte auf Widget-Ebene instanziiert und manipuliert geringer Bandbreitenbedarf (Delta-Updates möglich)

## User Interface Markup Language (UIML)

- Theorie: Channelunabhängig Praxis: Tools Channelspezifisch
- Erlaubt Definition statischer Strukturen und Delegation von Ereignissen an AWK
- Dynamische
   Anforderungen im Sinne einer Dialogschicht können nicht umgesetzt werden